



Tina Stümpfig

Jin Shin Jyutsu

Heilströmen für Pferde



Tina Stümpfig

Jin Shin Jyutsu

*Heilströmen
für Pferde*



Die Ratschläge in diesem Buch sind sorgfältig erwogen und geprüft. Sie bieten jedoch keinen Ersatz für kompetenten medizinischen Rat. Alle Angaben in diesem Buch erfolgen daher ohne Gewährleistung oder Garantie seitens der Autorin oder des Verlages. Eine Haftung der Autorin bzw. des Verlages und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.



Wir verzichten auf das Einschweißen unserer
Bücher – **UNSERER UMWELT ZULIEBE!**

ISBN 978-3-8434-1381-7

Tina Stümpfig:
Jin Shin Jyutsu –
Heilströmen für Pferde
© 2019 Schirner Verlag,
Darmstadt

Umschlag: Simone Fleck, Schirner,
unter Verwendung von # 606984329
(© nutriaaa), # 170716961 (© Rashad Ashur)
und # 153831068 (© Grigorita Ko),
www.shutterstock.com, sowie eines Fotos
von Jasmin Bojé, www.jasmin-boje.de
Satz: Simone Fleck, Schirner
Lektorat: Claudia Simon, Schirner
Printed by: Ren Medien GmbH,
Germany

www.schirner.com

1. Auflage Februar 2019

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen und
sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe
sowie des auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten

Inhalt

Vorwort	9	Die Betreuerströme.....	51
Was ist Jin Shin Jyutsu?	11	Die Betreuerströme für kleine und mittelgroße Pferde	52
Die Anwendung des Jin Shin Jyutsu	13	Die Betreuerströme für große Pferde	53
Hilfreiche Hinweise.....	15	Drei weitere wichtige Ströme	55
Kurzanleitung für das Strömen.....	15	Der Milzstrom.....	56
Entspannen Sie sich.....	16	Der Magenstrom	60
Bleiben Sie dran.....	17	Der Blasenstrom	66
Haben Sie Geduld	18	Kopf.....	71
Die 26 Energieschlösser	19	Augen.....	71
Allgemeine Harmonisierer.....	39	Bindehautentzündung.....	72
Erste Zentrierung.....	39	Hornhautentzündung	73
Zum Beleben der Energie	40	Fremdkörper im Auge	74
Der Zentralstrom	41	Tränenfluss	75
Der Zentralstrom für kleine und mittelgroße Pferde	42	Verbesserung der Sehfähigkeit...75	
Der Zentralstrom für große Pferde	46	Ohren	76
Die kurze Variante des Zentralstromes	50	Gehör	76
		Ohrentzündung	77
		Ohrmilben	78
		Blutohr.....	79
		Mund und Zähne.....	79
		Zahnfleischprobleme.....	79
		Mundspleimhautentzündung...	80
		Mundgeruch	80

Atemwege	81	Bauchspeicheldrüse und Milz	103
Obere Atemwege	82	Diabetes	104
Schnupfen	82	Stoffwechsel	106
Nebenhöhlenentzündung.....	82		
Nasenbluten	83		
Hals	85	Harnsystem	107
Halsentzündung	85	Blase	107
Kehlkopfkatarrh	85	Nieren	108
Untere Atemwege	86	Nierenentzündung	108
Husten und Bronchitis	86	Nieren- und Blasensteine	110
Reizhusten	87		
Lungenentzündung	87		
Dämpfigkeit	88		
Herz-Kreislauf-System	89	Geschlechtsorgane	111
Herzerkrankung und		Männliche	
Herzmuskelschwäche	89	Geschlechtsorgane	111
Kreislaufschwäche	91	Hodenentzündung	111
Blutdruckprobleme	92	 	
 		Weibliche	
Verdauungsorgane und Stoffwechsel.....	93	Geschlechtsorgane und Geburtshilfe	112
Magen und Darm.....	93	Trächtigkeit	112
Blähungen.....	94	Geburtsvorbereitung.....	113
Magenschmerzen und Kolik	96	Geburtshilfe.....	113
Gastritis	97	Geburtsschmerzen	114
Appetit- und Fressstörungen ..	98	Wehenschwäche oder	
Abmagerung	98	zu heftige Wehen	115
Verstopfung	98	Neugeborenes: Probleme	
Durchfall.....	99	mit der Atmung	115
Kotwasser.....	100	Milchmangel und	
Darmparasiten.....	101	Milchüberschuss.....	116
Leber	102	Entzündung des Gesäuges.....	116
Haut und Fell.....	117		
Haarausfall	117		
Stumpfes Fell.....	118		
Schuppen.....	118		



Ekzeme	118	Muskeln	130
Sommerekzem	119	Bänder, Sehnen und	
Furunkel und Abszesse	120	Gelenke	133
Juckreiz	120	Verstauchung und Zerrung....	133
Hautpilz	120	Sehnenentzündung.....	134
Allergien	121	Schleimbeutelentzündung	134
Gehirn	123	Gelenkentzündung	
Epilepsie	123	(Arthritis)	135
Nervensystem	125	Gelenkabnutzung	
Muskelzucken	125	(Arthrose)	136
Lähmungen	126	Verletzungen am	
Bewegungsapparat	127	Sprunggelenk.....	137
Rücken und Wirbelsäule	127	Spat	138
Kreuzverschlag	128	Gelenkgallen.....	138
Rückenschmerzen und		Knochen	140
-verspannungen	129	Knochenbrüche	140
Satteldruck.....	130	Knochenhautentzündung	141
		Überbeine	141
		Knochenverformungen	142
		Stärkung der Knochen.....	142

Hufe.....	143	Verbrennungen.....	165
Brüchige Hufe	144	Gehirnerschütterung	165
Hufabszess.....	144	Knochenbrüche.....	166
Hufrehe	145	Prellungen	167
Strahlfäule.....	150	Schock.....	168
Hufrollenentzündung	150	Vergiftungen	169
 Immunsystem.....	 151	Verschlucken und Atemnot ...	170
 Geschwülste, Tumore und Ödeme	 153	Operationen.....	170
 Verhalten und Psyche	 157	Schmerzen	171
Ängste und Panik	157	Überanstrengung	172
Unsicherheit und Nervosität.....	158	Erschöpfung	172
Schreckhaftigkeit	159	Sterbehilfe	173
Futterneid	159	 Nachwort.....	 174
Zankerei und Aggression	160	 Dank	 175
Vernachlässigung und Misshandlung.....	160	 Weitere Informationen.....	 175
Lärmempfindlichkeit.....	161	 Literaturempfehlungen	 174
Koppen.....	161	 Register	 176
Trauer und Verlust	162	 Über die Autorin.....	 180
 Verletzungen und Notfälle.....	 163	 Bildnachweis	 184
Wunden und Bisse	163		
Wundheilungsstörung	164		
Bluterguss	164		
Stiche, Splitter und Dornen	165		



Vorwort

Es gibt eine Methode, mit der Sie Pferde bei den verschiedenen Themen und Symptomen unterstützen können. Dafür brauchen Sie weder Medikamente noch andere Heilmittel, sondern einzig und allein Ihre Hände.

Sie heißt: Jin Shin Jyutsu.

Jin Shin Jyutsu ist ein intuitives Heilwissen, das wir Menschen von Geburt an in uns tragen und unbewusst immer wieder anwenden. Wenn wir z. B. beim Nachdenken den Kopf in die Hände stützen, aktivieren wir damit bestimmte Hirnströme und helfen uns selbst, uns an Dinge zu erinnern. Wenn wir die Arme überkreuzen, berühren wir einen Punkt in der Ellenbeuge, der uns hilft, in unserer eigenen Autorität und Kraft zu sein. Kinder in der Schule setzen sich oft auf ihre Hände, wodurch sie sich besser konzentrieren, aufmerksamer zuhören und sich das Gelernte einfacher merken können. Auch legen wir intuitiv die Hände auf schmerzende Stellen, bei uns selbst oder beim Tier, auch zur Beruhigung. Jeder kennt Jin Shin Jyutsu – wir müssen uns nur wieder daran erinnern.

Jin Shin Jyutsu ist eine sanfte Heilkunst zur Harmonisierung der Lebensenergie, die sowohl bei Menschen als auch bei Pferden angewandt werden kann. Indem wir die Hände auf bestimmte Punkte am Körper legen, bringen wir die Lebensenergie wieder in Schwung, die Selbstheilungskräfte werden mobilisiert, und Beschwerden und Symptome werden gelindert oder verschwinden ganz. Es ist eine wunderbare und einfache Möglichkeit, seelisch und körperlich wieder in Balance zu kommen.

Wenn das Pferd in tierärztlicher Behandlung ist oder eine Operation ansteht, können Sie es mit Jin Shin Jyutsu unterstützen. Es wirkt stärkend nach operativen Eingriffen, der Heilungsprozess wird unterstützt, und Narkosen werden besser vertragen.

Durch das Halten bestimmter Punkte am Körper geben Sie der Lebensenergie »Starthilfe«, sodass sie wieder harmonisch, gleichmäßig und kraftvoll fließen kann. Ein harmonischer Fluss der Lebensenergie ist Voraussetzung für Gesundheit und Wohlbefinden.

Auch wenn das Pferd keine Symptome aufweist oder sonstige Probleme hat, können Sie Jin Shin Jyutsu prophylaktisch anwenden. Bereits wenige Minuten genügen, um die Gesundheit und die Widerstandsfähigkeit des Pferdes zu stärken. Gerade Pferde sind sehr empfänglich für diese sanften Berührungen. Probieren Sie es aus, und Sie werden fasziniert davon sein, wie sehr sie es genießen und wie schnell sie dabei entspannen.



Was ist Jin Shin Jyutsu?

Jin Shin Jyutsu ist eine uralte Kunst zur Harmonisierung der Lebensenergie im Körper. Fließt die Lebensenergie harmonisch, sind Mensch und Tier gesund. Entstehen Blockaden in den Energiebahnen, äußert sich das in Form von Unwohlsein und ersten Symptomen. Bleibt die Energie im Ungleichgewicht, können sich diese Symptome verfestigen, chronisch werden, und es kommen möglicherweise neue hinzu.

Das alte Wissen um das Heilströmen wurde in früheren Zeiten in den verschiedensten Kulturen gelebt, angewandt und mündlich weitergegeben, bis es im Laufe der Zeit in Vergessenheit geriet. Im Osten jedoch wurde dieses Wissen nicht gänzlich vergessen, und so war es ein Japaner, Jiro Murai, der Anfang des 20. Jahrhunderts diese wertvolle Kunst wieder zum Leben erweckte und sie an seine Schüler Kato Sensei und Mary Burmeister weitergab.

Der Begriff »Jin Shin Jyutsu« besteht aus drei japanischen Wörtern:

Jin: **Wissender, mitfühlender Mensch**

Shin: **Schöpfer**

Jyutsu: **Kunst**

und bedeutet »Die Kunst des Schöpfers durch den wissenden, mitfühlenden Menschen«.

Umgangssprachlich wird Jin Shin Jyutsu »Heilströmen« oder einfach »Strömen« genannt, da durch das Halten bestimmter Energiepunkte am Körper die Lebensenergie wieder ungehindert zu »strömen« beginnt.

Diese Energiepunkte nennt man »Sicherheitsenergieschlösser«. Das sind Punkte am Körper, an denen die Energie in sehr konzentrierter Form vorliegt und über die, wenn man sie hält, sich Blockaden leicht lösen können. Diese Sicherheitsenergieschlösser befinden sich innerhalb der Energiebahnen, die Leben in den Körper bringen. Entstehen in diesen Bahnen Blockaden, wird der Energiefluss in der betreffenden Zone unterbrochen und letztlich das gesamte Energiestromungsmuster durcheinandergebracht. Dann entstehen Disharmonie und Krankheit.

Indem Sie die Hände auf bestimmte Sicherheitsenergieschlösser legen, unterstützen Sie das Pferd, körperlich, seelisch und geistig wieder in Harmonie zu kommen, Blockaden lösen sich auf, Symptome können verschwinden.



Die Anwendung des Jin Shin Jyutsu

Ursprünglich wurde Jin Shin Jyutsu für den Menschen wiederentdeckt, doch die energetischen Gesetze gelten auch für Tiere, und so können wir es genauso für Pferde anwenden. Pferde reagieren sogar meist schneller auf das Geströmtwerden als Menschen, weil sie eine andere Energieschwingung haben und vielleicht auch deshalb, weil sie sich selbst keine Denkblockaden erschaffen.

Wenn beim Menschen die Regel gilt: Strömen eines Erwachsenen – ca. 1 Stunde, Strömen eines Kindes – 20–30 Minuten, sind wir beim Pferd bei 10–15 Minuten – oft auch kürzer. Pferde zeigen Ihnen meist ganz deutlich, wenn es genug ist, indem sie sich dann einfach von Ihnen weg bewegen.

Beim Jin Shin Jyutsu halten Sie meistens zwei Punkte am Körper gleichzeitig, in der Regel sind das zwei Sicherheitsenergieschlösser. Legen Sie die Finger, die Fingerspitzen oder die Handflächen so lange auf die angegebenen Punkte, bis die Lebensenergie

wieder ungehindert zu fließen beginnt. Das können Sie spüren, es fühlt sich wie eine Art Kribbeln, ein inneres Strömen oder ein gleichmäßiges Pulsieren an. Jeder kann das etwas unterschiedlich empfinden. Sie tun nichts weiter, als diese Punkte zu halten. Ihre Hände dienen sozusagen als Starthilfekabel, sodass sich die »Energiebatterien« wieder aufladen können.

Anfangs ist dieses Pulsieren oder Strömen vielleicht nicht deutlich spürbar, es kann etwas dauern, bis Sie sich auf die feinen Energien eingestimmt haben und diese wahrnehmen. Solange richten Sie sich einfach nach folgender Regel: Halten Sie jeden Punkt bzw. Griff 1–3 Minuten, und gehen Sie dann zum nächsten über. Wenn Sie nur einen Griff strömen, können Sie ihn 10–15 lang Minuten halten.

Bei einem längeren Strom, z. B. dem Zentralstrom, der aus neun bzw. zehn Schritten besteht (je nach Größe des Pferdes), genügt es, wenn Sie jeden Griff 1–2 Minuten halten, sodass das Pferd jeweils 9–20 Minuten am Stück geströmt wird. Sie können aber auch kürzere Sequenzen machen und dafür öfter am Tag strömen.

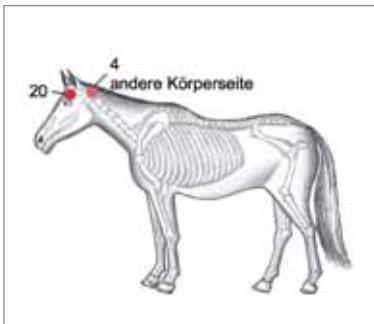
Wie gesagt zeigen Pferde oft, wann es genug ist, indem sie sich von Ihnen weg drehen, unruhig werden oder einfach gehen. Manchmal ist das schon nach nicht einmal 1 Minute der Fall. Das ist völlig in Ordnung, und Sie können dann zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal strömen. Wenn das Pferd das Strömen einfach genießt und auch nach 20 Minuten noch entspannt stehen bleibt, können Sie natürlich auch noch etwas länger strömen.



Kopf

Augen

Ein guter Griff bei allen Augenproblemen (Entzündungen, Gerstenkorn, Fehlsichtigkeit etc.) und zur grundsätzlichen Stärkung der Augen ist folgender: Legen Sie eine Hand auf die Stirn etwas oberhalb des betroffenen Auges (SES 20) und die andere Hand auf der anderen Körperseite in den Nacken direkt unterhalb des Schädelknochens (SES 4).

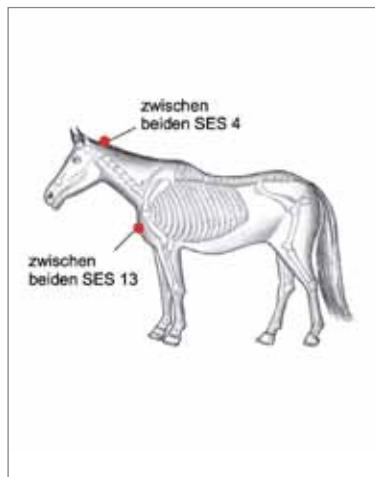




Bindehautentzündung

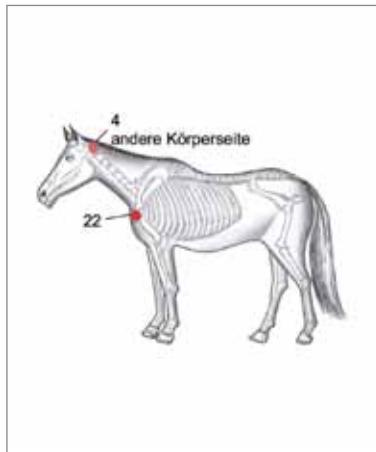
Ist die Schleimhaut des Auges entzündet, spricht man von einer Bindehautentzündung. Mögliche Auslöser sind gerade im Sommer oftmals Insektenstiche, aber auch Erreger wie Viren, Bakterien oder Pilze. Fremdkörper können ebenfalls die Ursache sein – v. a., wenn die Entzündung einseitig ist. Allergische Reaktionen, z. B. durch Pollen, oder Reizungen durch Zugluft, Kälte oder Rauch sind weitere mögliche Auslöser. Eine Bindehautentzündung kann auch als Begleiterscheinung einer anderen Erkrankung auftreten, z. B. Husten oder Erkältung. Lassen Sie sie auf jeden Fall tierärztlich abklären.

Sie können den Heilungsprozess unterstützen, indem Sie eine Hand in den Nacken zwischen **beide SES 4** und die andere Hand auf die Brust zwischen **beide SES 13** legen.



Oder machen Sie den **allgemeinen Strömgriff für die Augen** (S. 71).

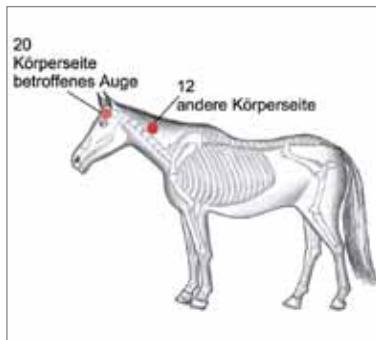
Sie können auch eine Hand auf das SES 22 auf der Seite des betroffenen Auges und die andere Hand auf das SES 4 auf der anderen Körperseite legen.



Hornhautentzündung

Machen Sie den allgemeinen Strömgriff für die Augen (S. 71).

Oder legen Sie eine Hand auf das SES 20 über dem betroffenen Auge und die andere Hand auf das SES 12 auf der anderen Körperseite.

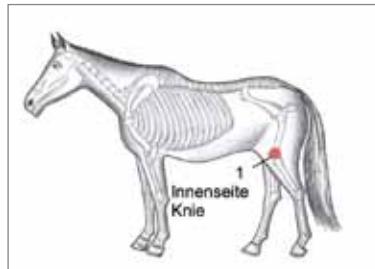


Fremdkörper im Auge

Legen Sie die **linke Hand** leicht auf oder etwas über das betroffene Auge und die **rechte Hand** auf die linke Hand.



Oder halten Sie das SES 1 auf der betroffenen Körperseite.



Tränenfluss

Länger andauernder einseitig oder beidseitig auftretender Tränenfluss kann, sofern am äußeren Auge keine Veränderung ersichtlich ist, auf eine Verengung des Tränen-Nasen-Kanals zurückzuführen sein. Um eine dadurch entstandene Verstopfung des Tränen-Nasen-Kanals zu lösen, legen Sie eine Hand in den Nacken zwischen beide SES 12 und die andere Hand auf die Schweiffrübe.



Oder machen Sie die Kurzgriffe des Blasenstroms (S. 70).

Verbesserung der Sehfähigkeit

Zur Verbesserung der Sehfähigkeit machen Sie den allgemeinen Strömgriff für die Augen (S. 71).

Oder legen Sie eine Hand auf das SES 26 und die andere Hand auf das SES 10.



Nehmen Sie die
Gesundheit Ihres Pferdes
in die *EIGENEN Hände!*

Von Kolik über Ekzeme bis hin zu Lahmheit – mit der sanften Heilkunst Jin Shin Jyutsu können Sie die Gesundheit Ihres Pferdes stärken, ein Krankheitssymptom lindern oder einen umfassenden Heilungsprozess in Gang setzen. Alles, was Sie dafür tun müssen, ist, Ihre Hände auf bestimmte Energiepunkte am Körper zu legen.

Die erfahrene Jin-Shin-Jyutsu-Praktikerin Tina Stümpfig zeigt mit einfachen Erklärungen und anhand zahlreicher Abbildungen, wie Sie die Griffe bei Pferden anwenden und sie so wieder in körperliche und seelische Balance bringen.



ISBN 978-3-8434-1381-7



9 783843 413817

€ 14,95 (D) / € 15,40 (A)